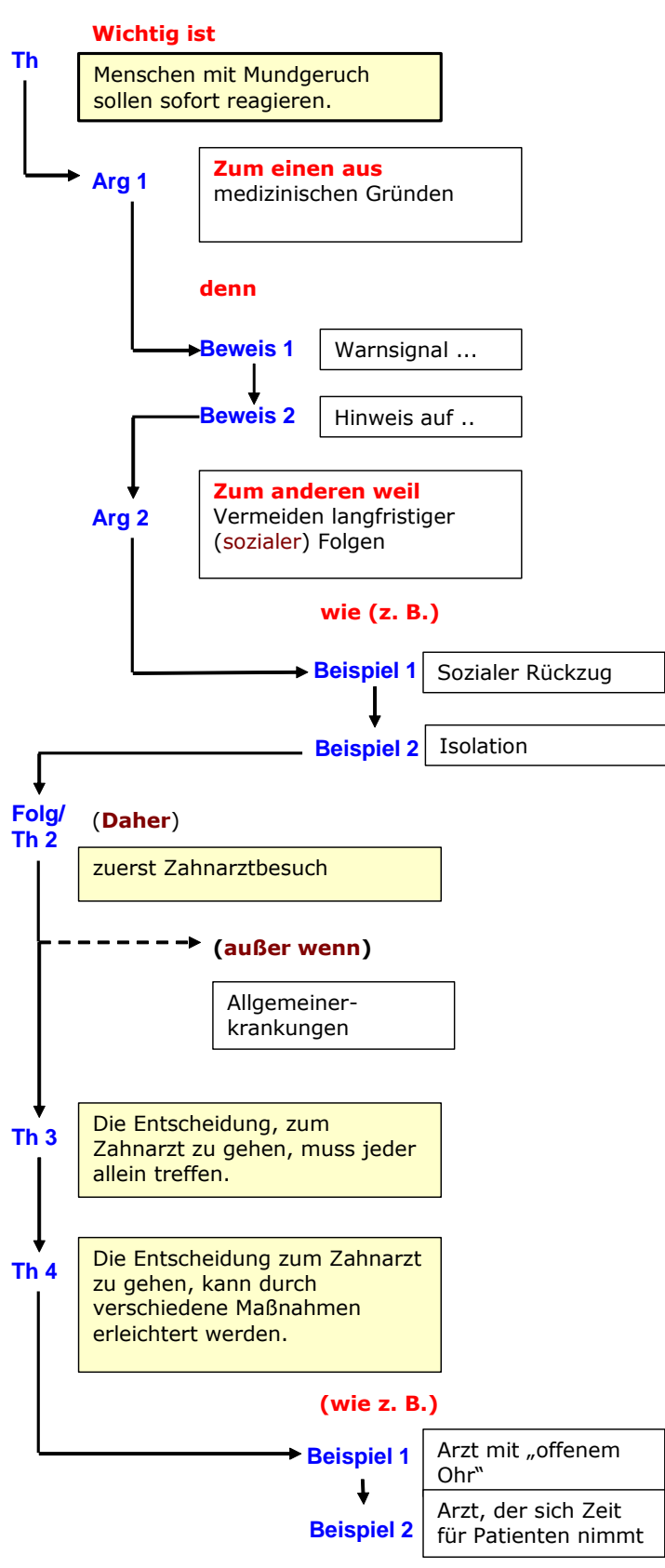


Argumentationsskizze

Aus einem Interview:

Was raten Sie Menschen, die unter dauerhaftem Mundgeruch leiden?

Jöhren: **Wichtig ist** es, als Betroffener sofort zu reagieren. **Zum einen aus medizinischen Gründen, denn** schlechter Atem kann ein **Warnsignal** des Körpers sein und **auf ernste Krankheiten hinweisen. Zum anderen weil** sich durch schnelles Handeln mögliche **langfristige Folgen wie sozialer Rückzug und Isolation** vermeiden lassen. Wer keine sichtbaren **Allgemeinerkrankungen** hat, **sollte** zuerst den Zahnarzt aufsuchen und das **Problem offen und direkt ansprechen**. Diese Hürde kann ihm natürlich niemand abnehmen. Sie wird ihm aber leichter gemacht, durch einen Zahnarzt, der ein offenes Ohr hat und sich die Zeit nimmt, genau nach den Ursachen zu forschen.



(Text aus: Presseerklärung von proDente Köln, 23. März 2004)

